

Studie

Experten geben Schulnote 4 für Finanzwissen in Deutschland

Juni 2024



Kein Fortschritt in 7 Jahren

Über Geld spricht man nicht! Dieses Sprichwort scheint mit Blick auf unzählige Dialoge und Posts vor allem durch Finfluencer in sozialen Medien nicht mehr wirklich in die Zeit zu passen. Geld und Finanzen sind omnipräsent in sozialen Medien. Finanzen sind ein Thema in der Öffentlichkeit, dem sich gerade junge Menschen kaum noch entziehen können.

Auch Politik und Verbände setzen sich intensiver mit dem Thema auseinander – etwa das Bundesfinanz- und das Bundesbildungsministerium, die die Initiative "Finanzielle Bildung" ins Leben gerufen haben.

Doch führt die große Visibilität von Finanzanlagen auf Social Media auch zu mehr Sicherheit im Umgang damit?



Eine Befragung von Union Investment zum Wissen über Geld und Finanzen zeigt: In den vergangenen sieben Jahren hat sich wenig getan. Die Bevölkerung sieht sich weiterhin nur mäßig gut aufgestellt. Und vor allem Experten aus Schule, Politik und Finanzbranche sehen Handlungsbedarf. Das zeigt der Vergleich mit den Zahlen, die in einer Vorgängerbefragung 2017 erhoben wurden.

Die Kernergebnisse lauten:

- > Finanzwissen hat sich seit 2017 eher verschlechtert
- > Experten sehen deutlichen Bedeutungsanstieg des Themas in den kommenden Jahren
- > Der Schlüssel zur Lösung des Problems wird noch deutlicher als 2017 in den Schulen gesehen

Hinweise zur Methodik

Ziel der Befragung war es, den Kenntnisstand und die Wissensvermittlung von Finanzbildung zu untersuchen sowie die wahrgenommenen und gewünschten Verantwortlichkeiten für die Finanzbildung in Deutschland zu ermitteln.

Die zentralen Fragestellungen lauteten dabei

- Wie steht es um das Wissen, das dem Umgang mit Geld zugrunde liegt?
- Welchen „Bildungsstand“ haben die Menschen in Deutschland rund um das Thema Geld und Finanzen?
- Welche Themen spielen die größte Rolle: Altersvorsorge? Versicherungen? Geldanlagen?
- Wo zeigen sich Wissenslücken?
- Wer könnte oder sollte die Verantwortung übernehmen, diese Lücken zu schließen, und wie?



Hinweise zur Methodik

Die vorliegende Studie (durchgeführt von Ipsos) stellte diese und weitere Fragen in Telefoninterviews an:



Experten:
Lehrer (n=101)
Politiker (n=80)
Finanzberater (n=80)



Personen
aus der
allgemeinen
Bevölkerung

Der Befragungszeitraum lag im November und Dezember 2023.

Neben den einzelnen Darstellungen wurde ein Gesamtwert generiert, der den Mittelwert aus dem Wert der allgemeinen Bevölkerung und dem Wert der Experten darstellt.

Gesamtwert = Mittelwert (Gesamt: Bevölkerung + Gesamt: Experten)
(Der Gesamtwert wird aufgrund der Fallzahl von der Bevölkerungsstichprobe dominiert.)

Zur Veranschaulichung werden folgende Zeichen verwendet:

 = Bevölkerung

 = Experten

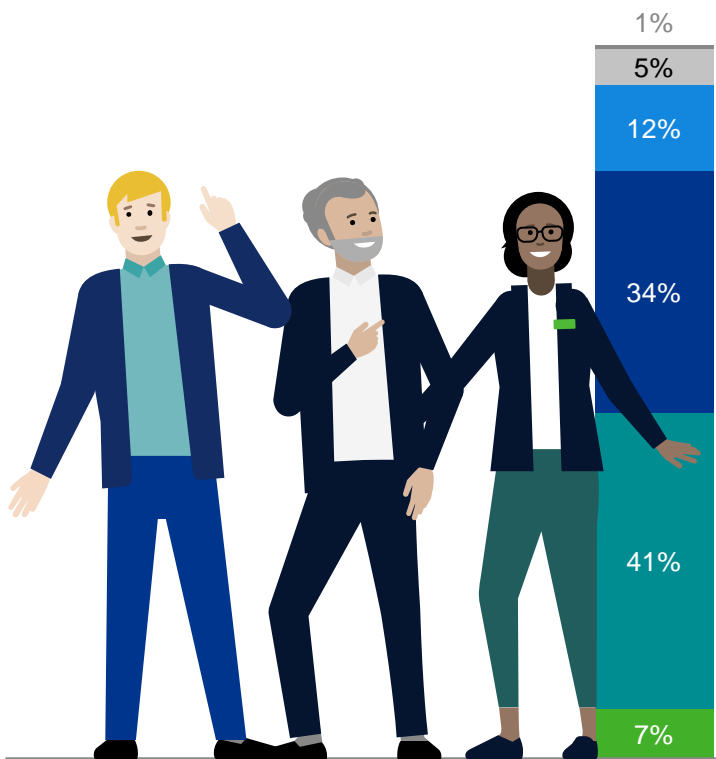
 = Gesamtwert



Die Bevölkerung schätzt ihr Finanzwissen deutlich besser ein als die Experten

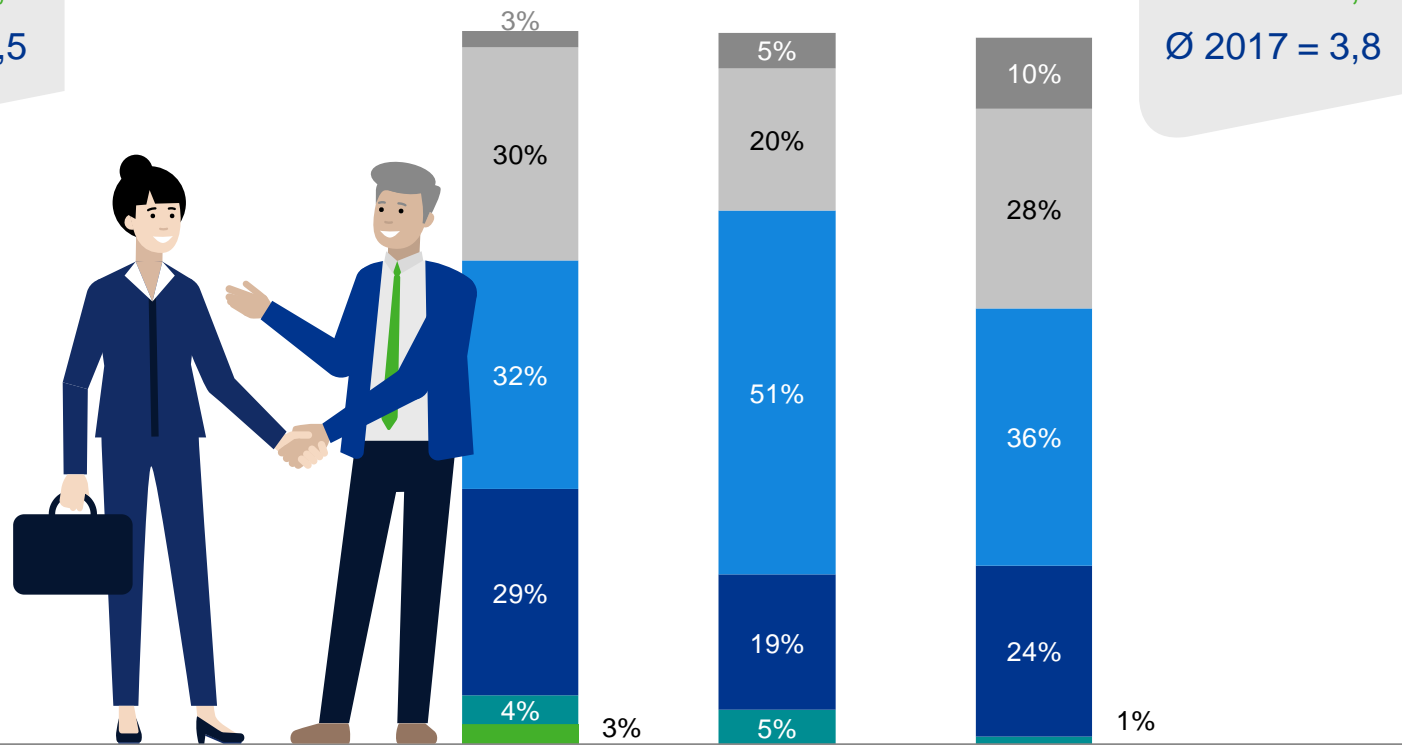


Bevölkerung Selbsteinschätzung



Ø 2024 = 2,7
Ø 2017 = 2,5

Experten Einschätzung



Ø 2024 = 4,0
Ø 2017 = 3,8

Bevölkerung

Lehrer

Politiker

Finanzberater

■ sehr gut (1) ■ gut (2) ■ befriedigend (3) ■ ausreichend (4) ■ mangelhaft (5) ■ ungenügend (6)

Ø 3,9

Ø 4,0

Ø 4,2

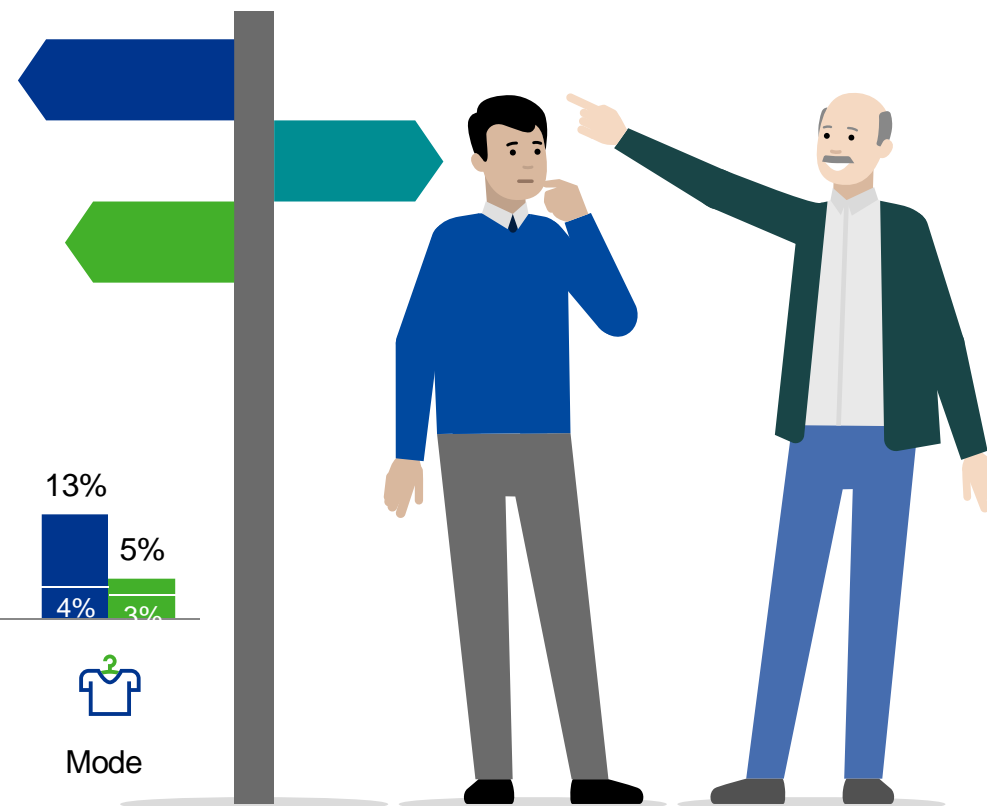
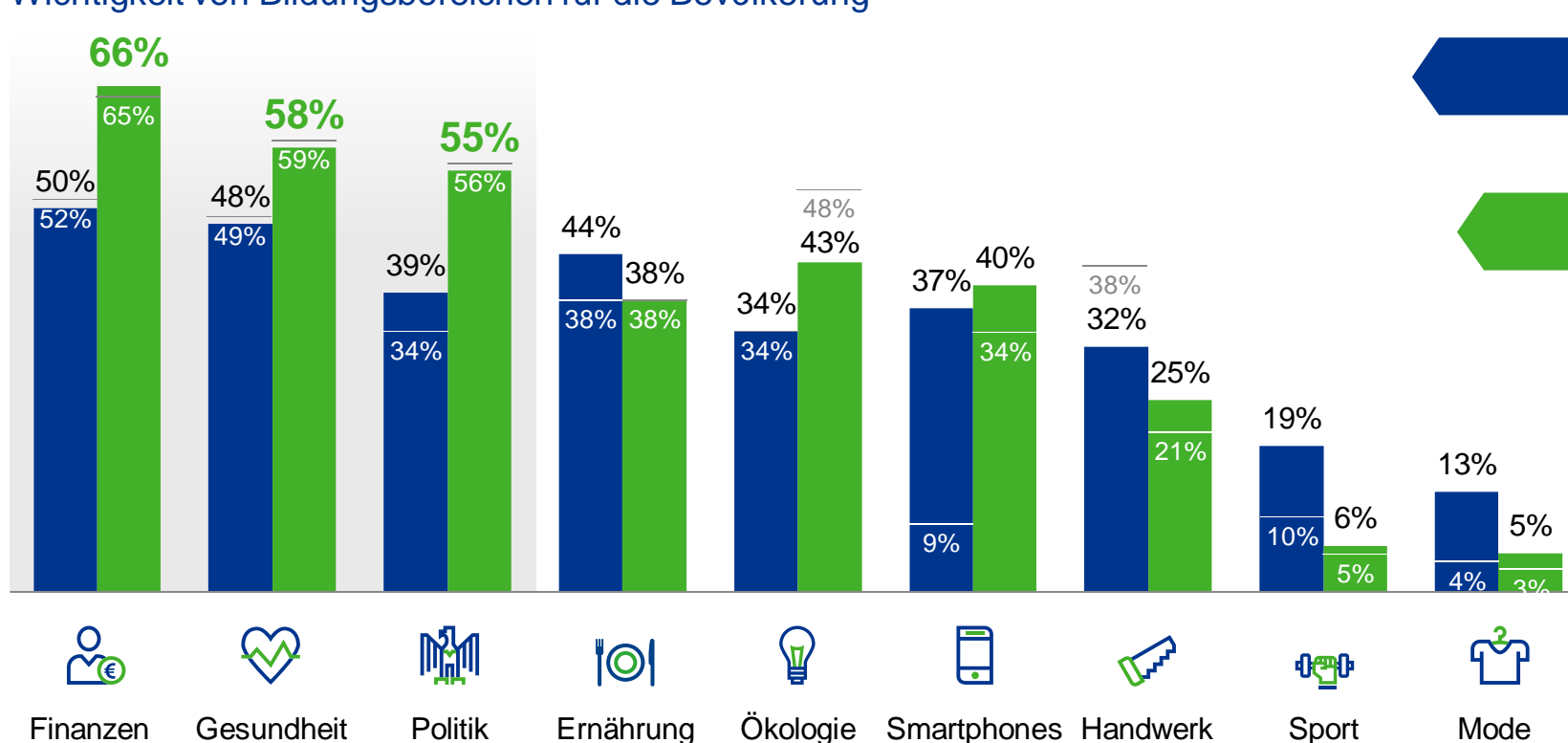
Gefragt wurde: „Wie würden Sie Ihren persönlichen allgemeinen Wissensstand zum Thema ‚Geld und persönliche Finanzen‘ bewerten?“, „Wie würden Sie den allgemeinen Wissensstand in der deutschen Bevölkerung zum Thema ‚Geld und persönliche Finanzen‘ bewerten?“; Bevölkerung: Bewertung des persönlichen allgemeinen Wissensstands; n=1.009; Experten: Bewertung des Wissens in der Bevölkerung; n=261 (101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater).

Experten schätzen die Relevanz von Bildung in den Bereichen Finanzen, Politik und Gesundheitsvorsorge deutlich höher ein



Gesamtergebnisse

Wichtigkeit von Bildungsbereichen für die Bevölkerung



■ Bevölkerung ■ Experten ■ Werte 2017

Gefragt wurde: „Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, sich bei diesen Themen auszukennen?“; Bevölkerung (n=1.009) und Experten (n=261); Top 2 auf einer Skala von 1 (äußerst wichtig) bis 6 (unwichtig)



Experten erwarten eine stark wachsende Bedeutung von Finanzbildung in den nächsten 10 Jahren



Welche Bedeutung hat das Thema „Finanzbildung“ tatsächlich in Deutschland?



Und wie wichtig wird das Thema „Finanzbildung“ in 10 Jahren sein?

Gesamtergebnisse

Hier und Jetzt



In 10 Jahren



eher weniger wichtig / unwichtig

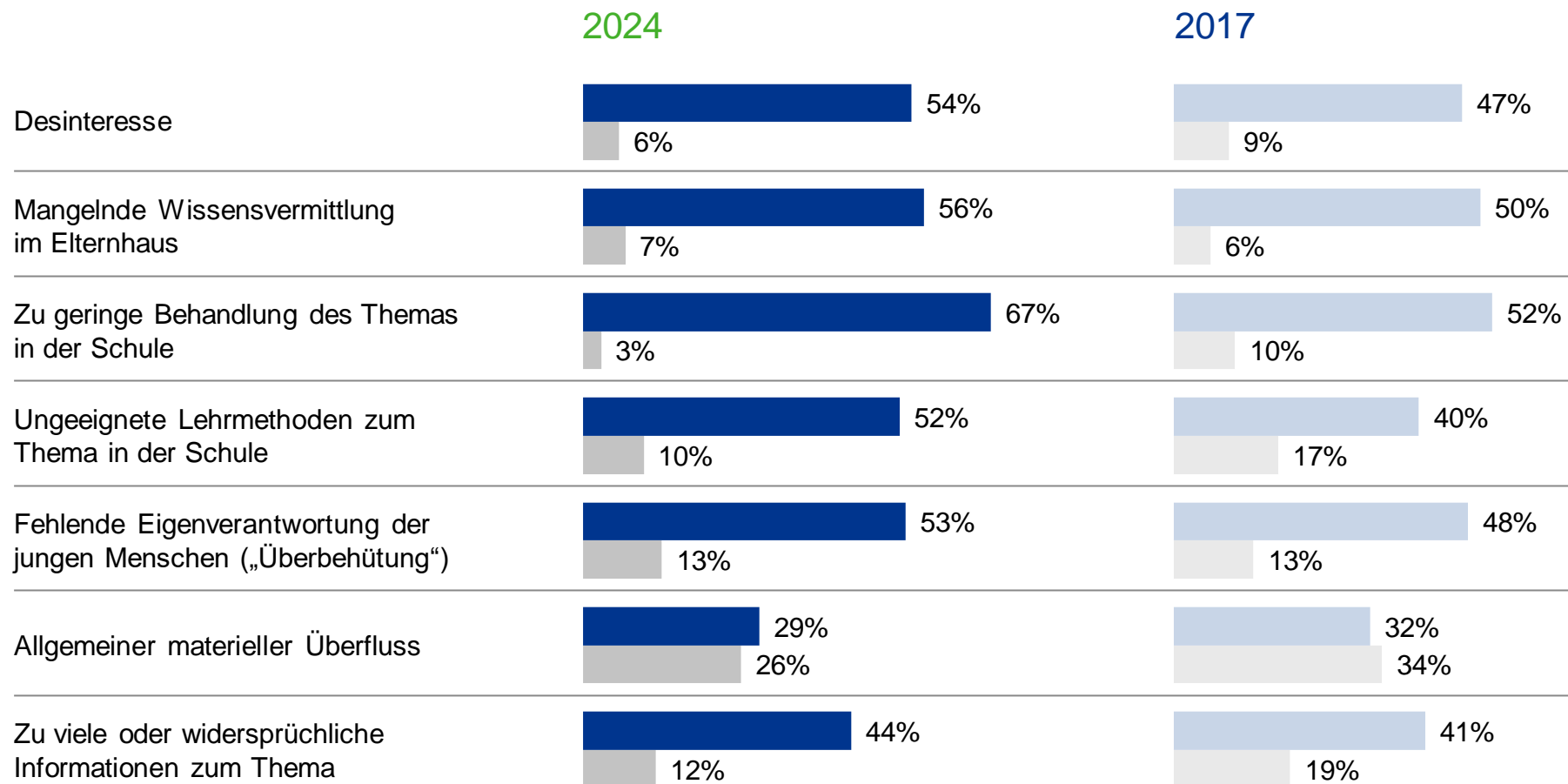
äußerst / sehr wichtig

Gefragt wurde: „Was würden Sie sagen, wie wichtig wird heute das Thema Finanzbildung von den Menschen in Deutschland im Allgemeinen tatsächlich genommen?“, „Und wie wichtig wird das Thema „Finanzbildung“ in 10 Jahren sein?“, ohne Bevölkerung; n=261 (101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater) Top / Bottom 2 auf einer Skala von 1 (äußerst wichtig) bis 6 (unwichtig)

Mangelnde Auseinandersetzung mit Finanzen in der Schule ist das größte Hindernis für eine bessere Finanzbildung



**Gesamt-
ergebnisse**
Hindernisse
bei der Wissens-
vermittlung



■ äußerst / sehr wichtig ■ eher weniger wichtig / unwichtig

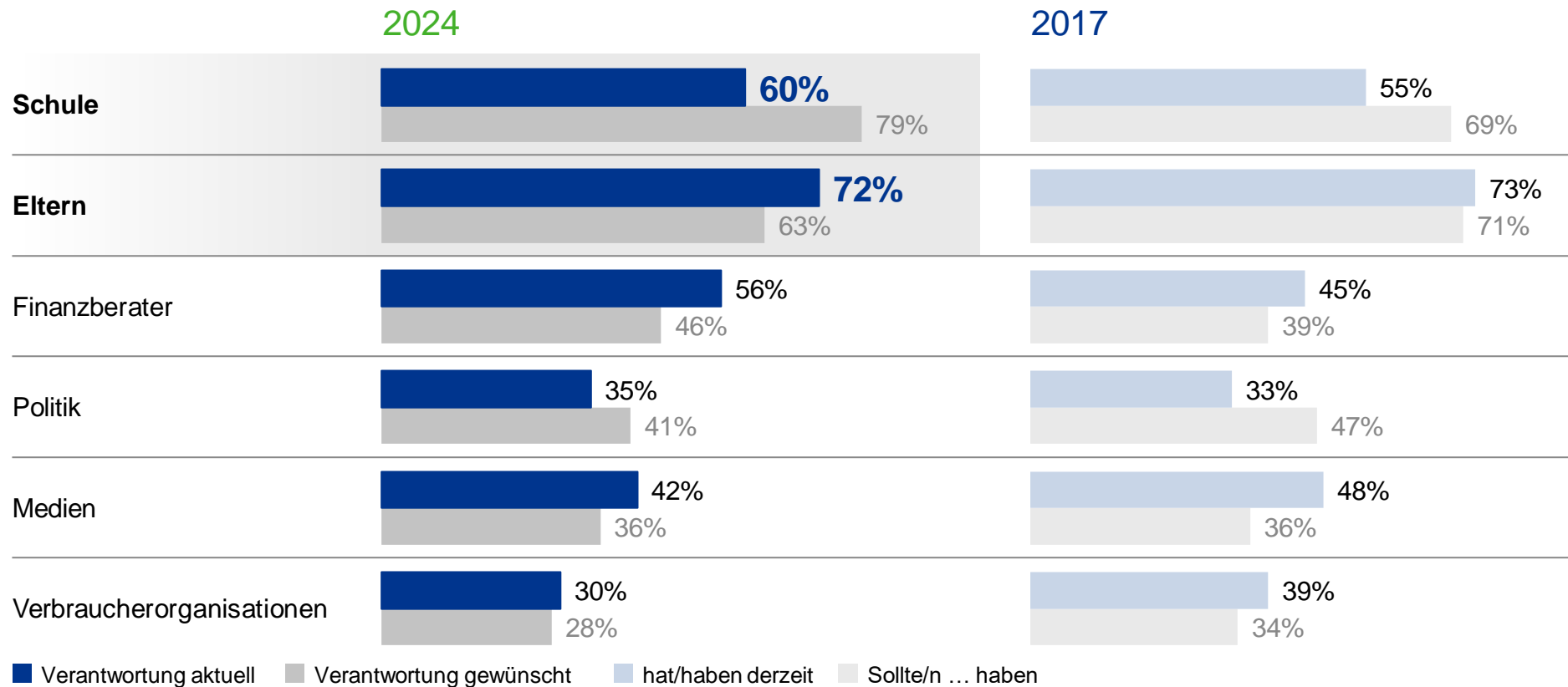
Gefragt wurde: „Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Hindernisse, die einer besseren allgemeinen Finanzbildung in Deutschland entgegenstehen?“; ohne Bevölkerung; n=261 (101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater); Top/Bottom 2

Schule und Eltern sollen zukünftig die Verantwortung für die Vermittlung von Finanzwissen haben ...



Gesamtergebnisse

Aktuelle und zukünftige Verantwortung für Finanzwissensvermittlung



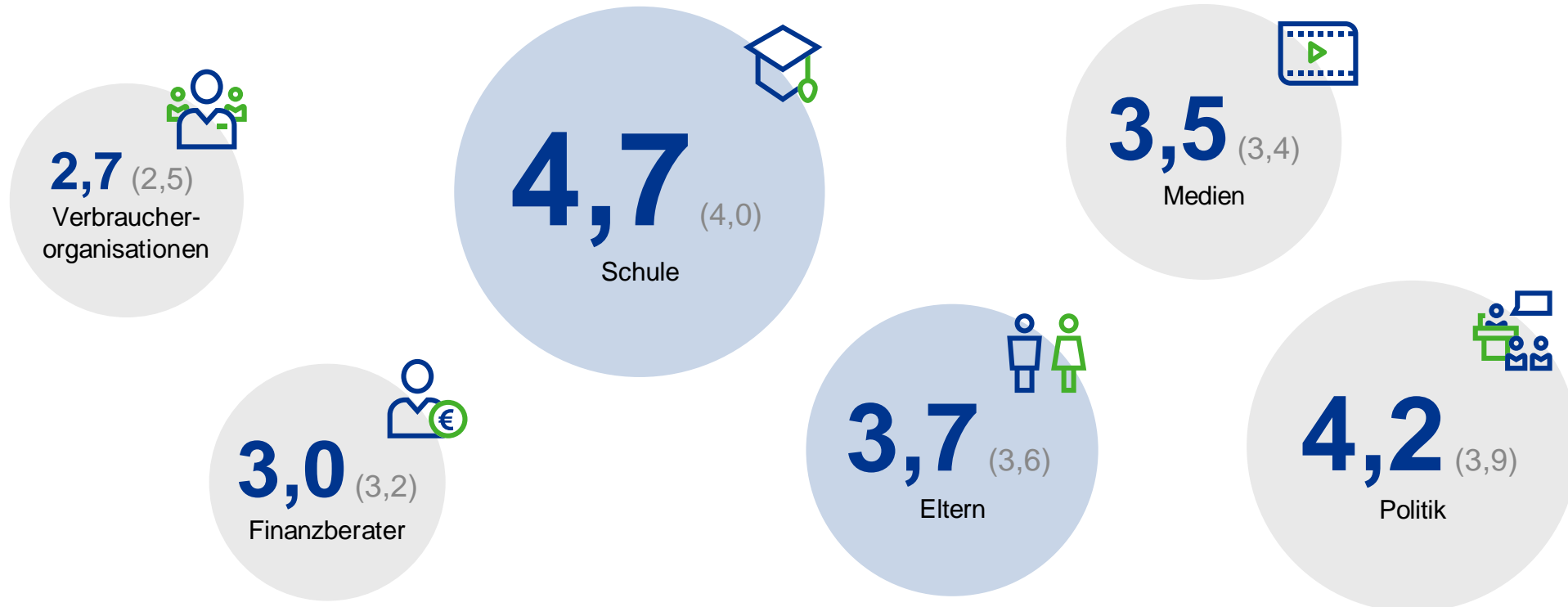
Gefragt wurde: „Bitte sagen Sie mir, bei welcher Gruppe davon liegt Ihrer Ansicht nach derzeit die größte, zweitgrößte und drittgrößte Verantwortung für die Vermittlung von Finanzwissen. Und bei welcher dieser Gruppen sollte Ihrer Meinung nach die größte, zweitgrößte, drittgrößte Verantwortung bei der Vermittlung von Finanzwissen liegen?“; ohne Bevölkerung; n=261 (101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater); größte, zweitgrößte und drittgrößte Verantwortung kumuliert; Top 2 auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

... machen aber eigentlich keinen guten Job



Gesamtergebnisse

Bewertung derzeitige Finanzwissens-Vermittlung



Gefragt wurde: „Wie gut vermitteln Ihrer Meinung nach die folgenden Gruppen aktuell Finanzwissen?“

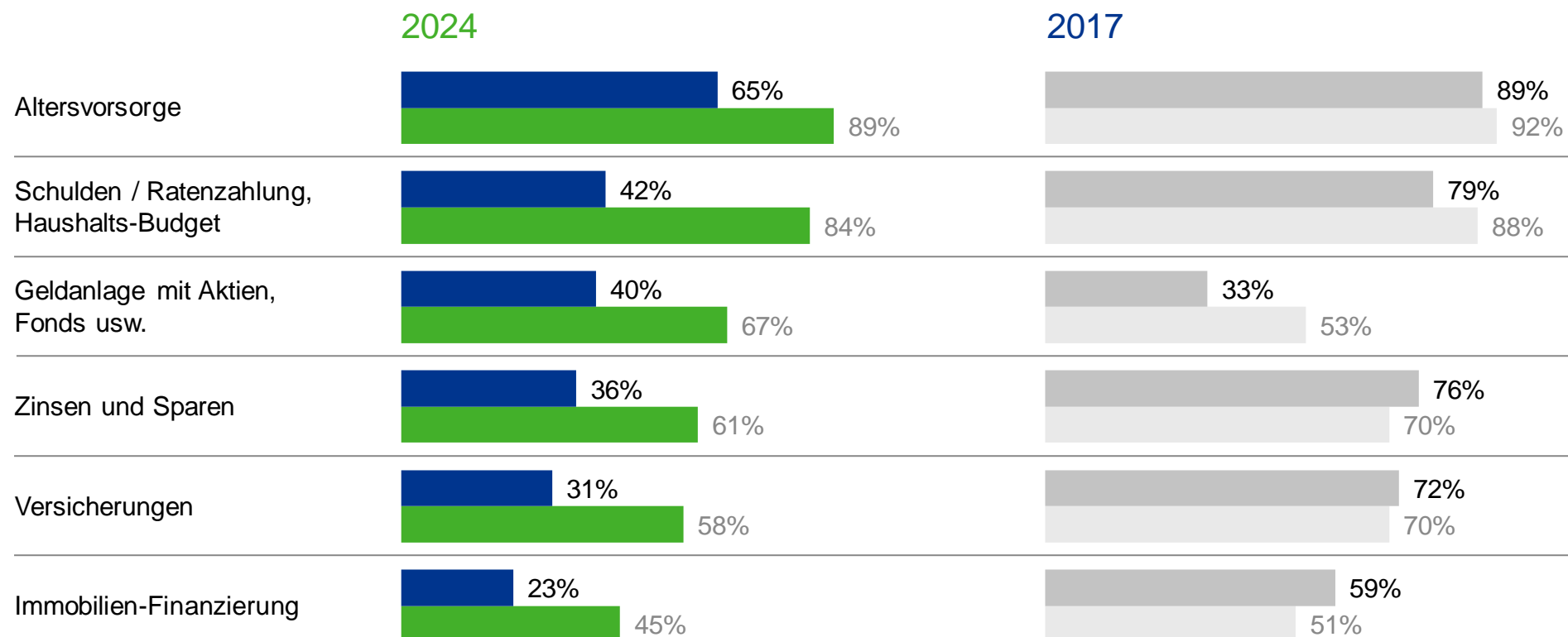
(XX) = Zahlen 2017; ohne Bevölkerung; n=261 (101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater); größte, zweitgrößte und drittgrößte Bewertung der Wissensvermittlung kumuliert; Top 2 auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

Experten und Bevölkerung wünschen sich bessere Finanzbildung vor allem im Bereich Altersvorsorge



Gesamtergebnisse

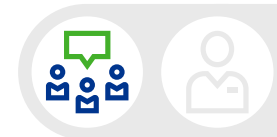
Eine bessere Finanzbildung wäre vor allem wichtig im Bereich ...



■ Bevölkerung ■ Experten

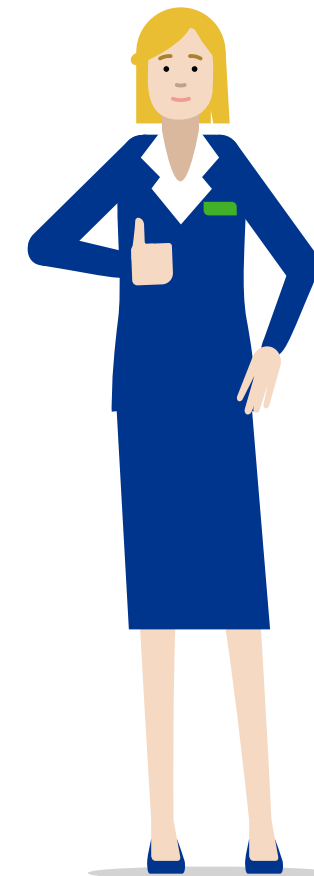
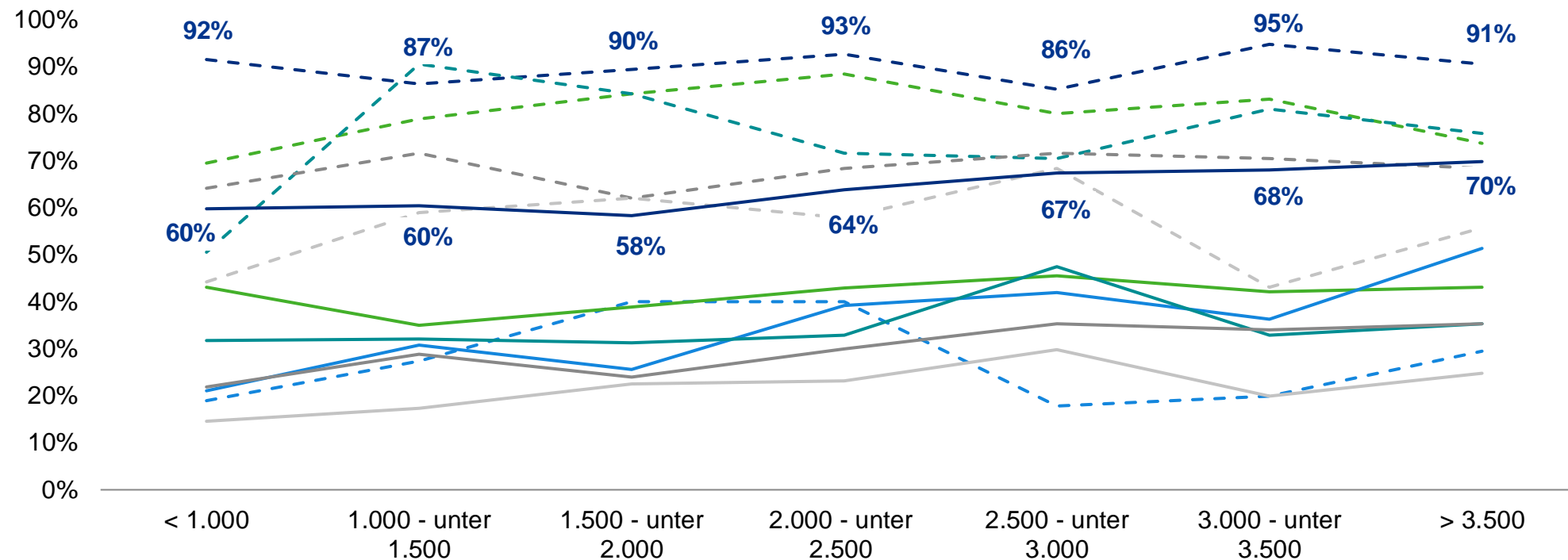
Gefragt wurde: „In welchen der folgenden Bereiche wäre eine bessere Finanzbildung in Deutschland Ihrer Ansicht nach im Allgemeinen besonders wichtig?“; Bevölkerung (n=1.009) und Experten (n=261); Mehrfachnennungen

Mit zunehmender Einkommensklassen wird Finanzbildung in vielen Aspekten als relevanter erachtet



Detailergebnisse

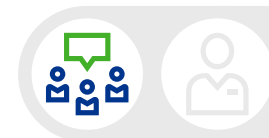
Eine bessere Finanzbildung wäre vor allem wichtig im Bereich ... wichtig



- 24 — Altersvorsorge
- 17 — Schulden / Ratenzahlung, Haushalts-Budget
- Geldanlage mit Aktien, Fonds usw.
- Zinsen und Sparen
- Versicherungen
- Immobilien-Finanzierung

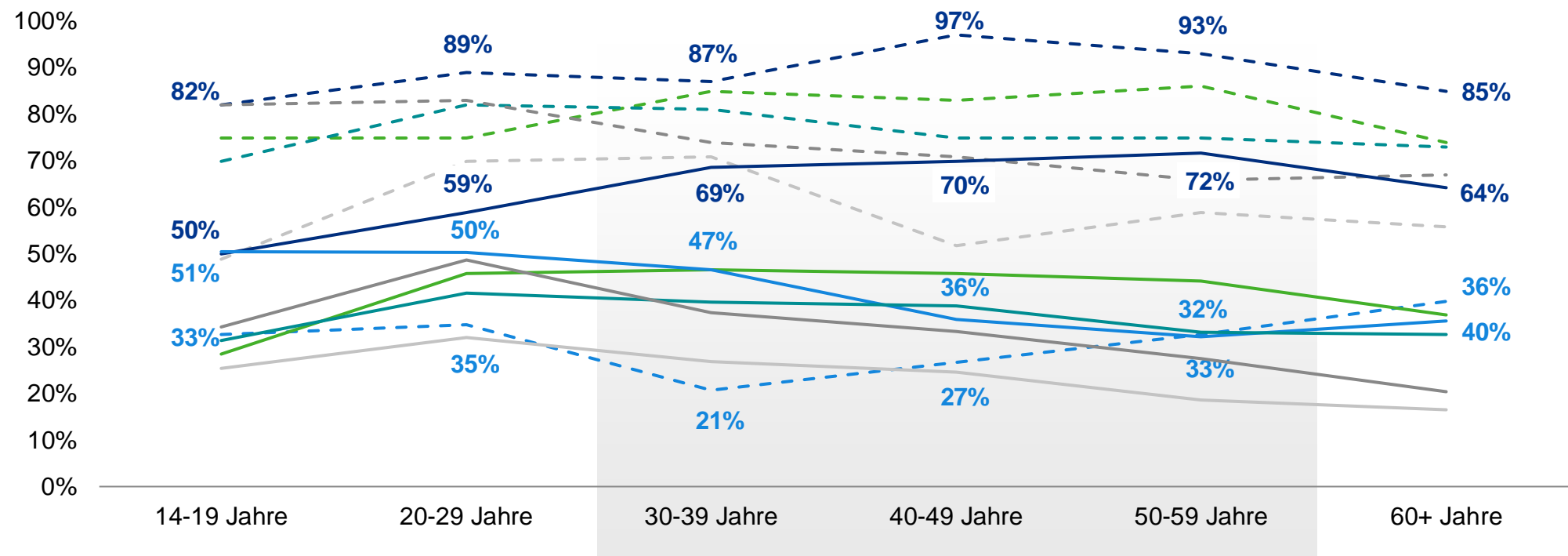
Gefragt wurde: „In welchen der folgenden Bereiche wäre eine bessere Finanzbildung in Deutschland Ihrer Ansicht nach im Allgemeinen besonders wichtig?“ ; Bevölkerung; n=1.009; Mehrfachnennungen

Bessere Finanzbildung im Bereich Altersvorsorge vor allem aus Sicht der 30 bis 59-Jährigen wichtig



Detailergebnisse

Eine bessere Finanzbildung wäre vor allem wichtig im Bereich ... wichtig



24 — Altersvorsorge
 17 — Schulden / Ratenzahlung, Haushalts-Budget
 — Geldanlage mit Aktien, Fonds usw.
 — Zinsen und Sparen
 — Versicherungen
 — Immobilien-Finanzierung

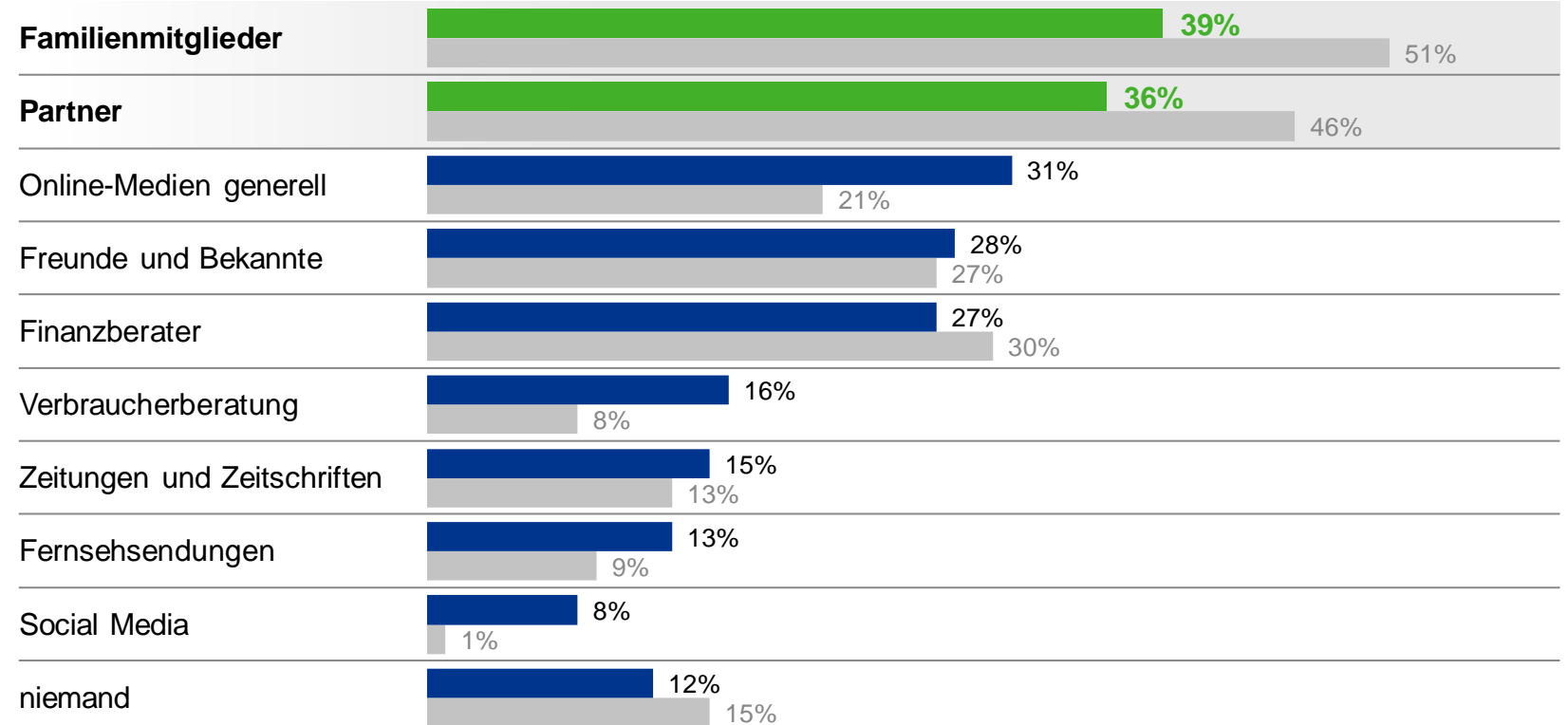
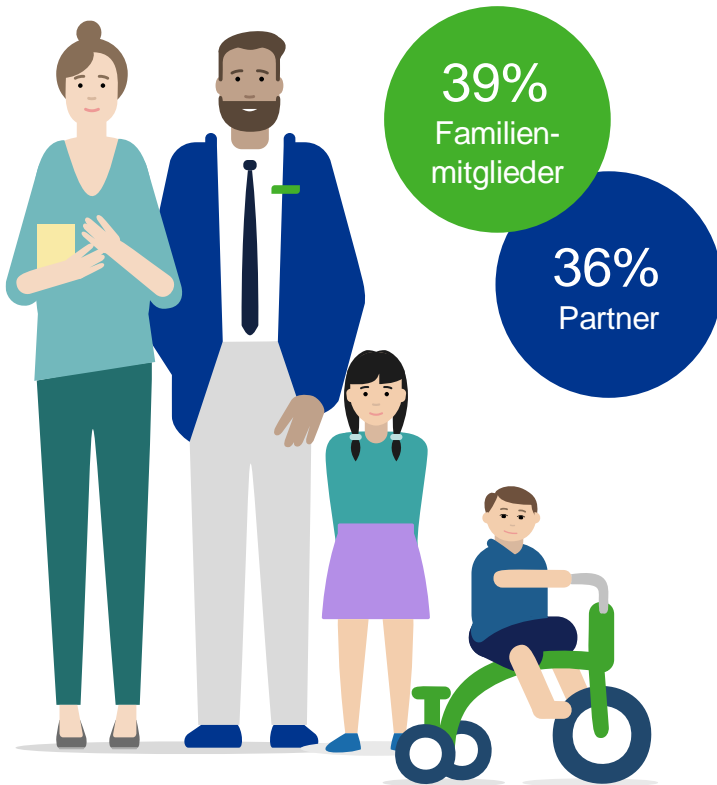
Gefragt wurde: „In welchen der folgenden Bereiche wäre eine bessere Finanzbildung in Deutschland Ihrer Ansicht nach im Allgemeinen besonders wichtig?“, Bevölkerung; n=1.009; Mehrfachnennungen

Finanzentscheidungen werden vor allem zusammen mit der Familie getroffen



Gesamtergebnisse

Meine wichtigsten Unterstützer bei Entscheidungen zum Thema Geld und persönliche Finanzen sind ...



■ Zahlen 2024 ■ Zahlen 2017

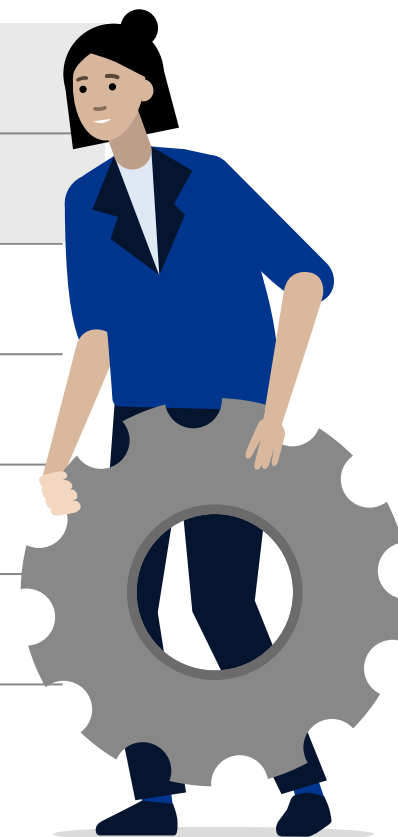
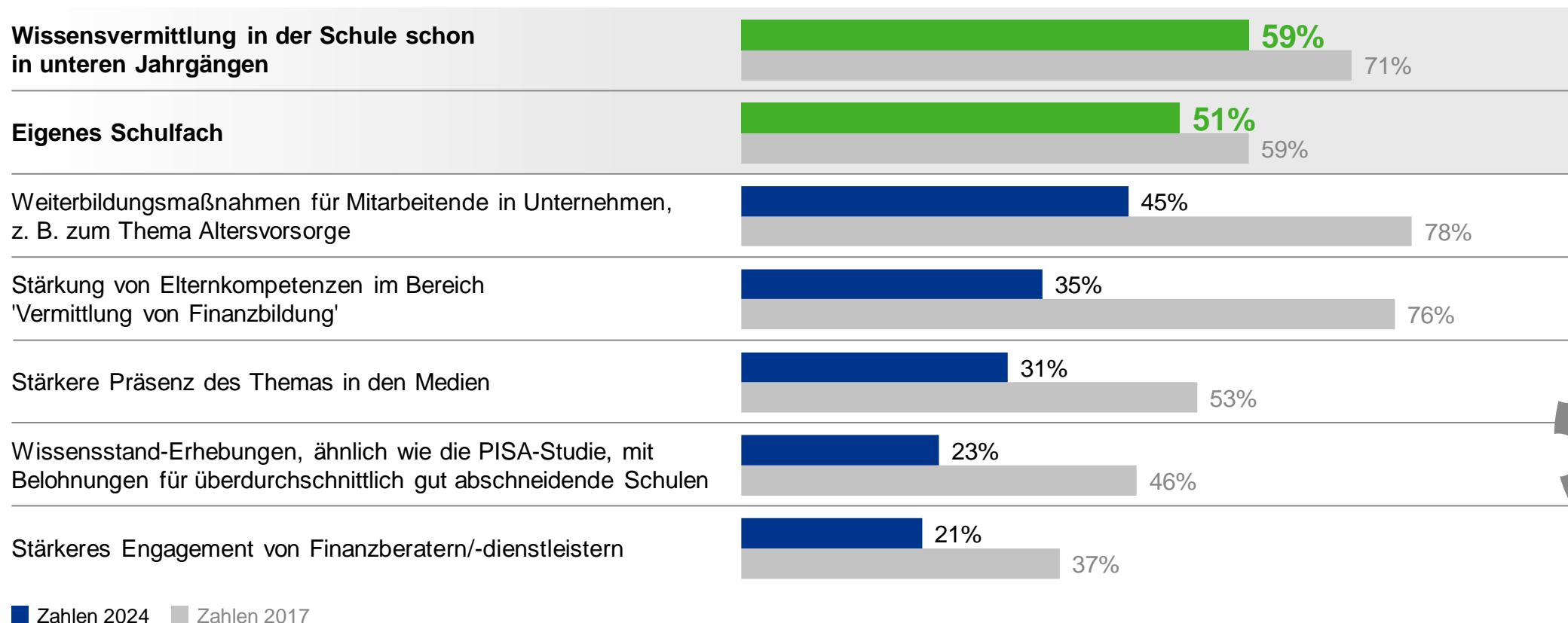
Gefragt wurde: „Wer unterstützt Sie heute bei Entscheidungen zum Thema Geld und Finanzen? Wer ist da für Sie am wichtigsten, zweitwichtigsten, dritt wichtigsten?“; Bevölkerung; n=1.009; größte, zweitgrößte und drittgrößte Verantwortung kumuliert; Mehrfachnennungen



Frühe Wissensvermittlung in der Schule sowie die Einführung eines eigenen Schulfachs sind beliebte Lösungsansätze

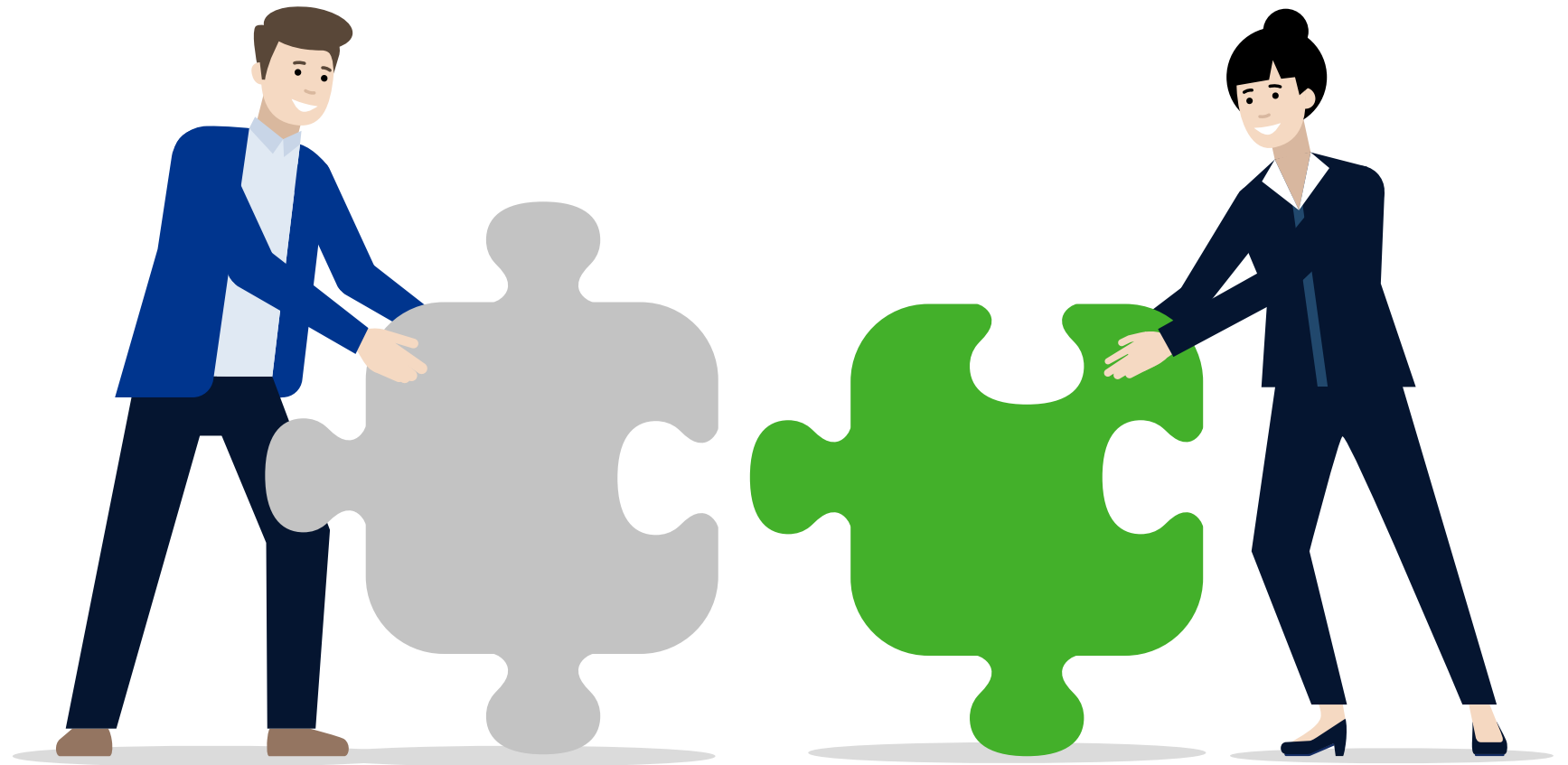
Gesamtergebnisse

Mögliche Lösungsansätze um die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern



Gefragt wurde: „Was würde aus Ihrer Sicht dazu beitragen, die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema ‚Geld und persönliche Finanzen‘ zu verbessern?“; Bevölkerung (n=1.009) und Experten (n=261); Mehrfachnennungen

Zusatzmaterial/ Detailergebnisse









Finanzberater werden von Experten als besonders nützliche Vermittler von Finanzwissen gesehen



Gesamtergebnisse

Die gesellschaftlichen Gruppen können zur Vermittlung von Finanzwissen in Themenfelder „...“ beitragen.

Werte 2024 2017	Schulden / Ratenzahlung, Haushalts-Budget	Zinsen und Sparen	Alters- vorsorge	Ver- sicherungen	Geldanlage mit Aktien, Fonds usw.	Immobilien- Finanzierung
 Eltern	79% 86%	69% 79%	67% 65%	60% 63%	51% 30%	48% 45%
 Politik	38% 30%	42% 51%	58% 74%	28% 32%	36% 31%	31% 37%
 Schule	72% 73%	67% 72%	56% 60%	44% 44%	54% 43%	35% 26%
 Medien	60% 73%	57% 78%	63% 79%	52% 73%	59% 72%	53% 70%
 Finanzberater	56% 71%	72% 83%	69% 78%	66% 76%	76% 85%	73% 80%
 Verbraucher- organisationen	68% 86%	54% 77%	61% 84%	58% 81%	53% 72%	51% 73%



Gefragt wurde: „Was bzw. zu welchen Themen können die gesellschaftlichen Gruppen zur Vermittlung von Finanzwissen beitragen?“; ohne Bevölkerung; n=261 (101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater); Mehrfachnennungen

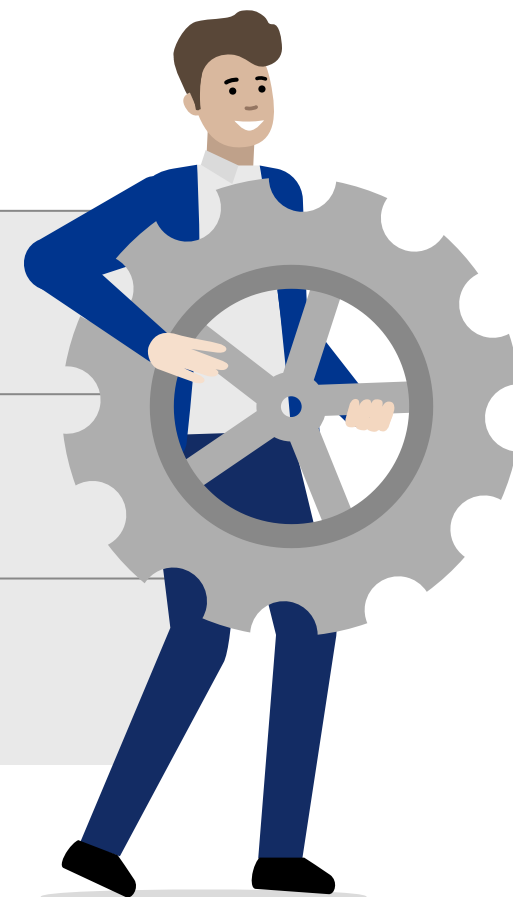
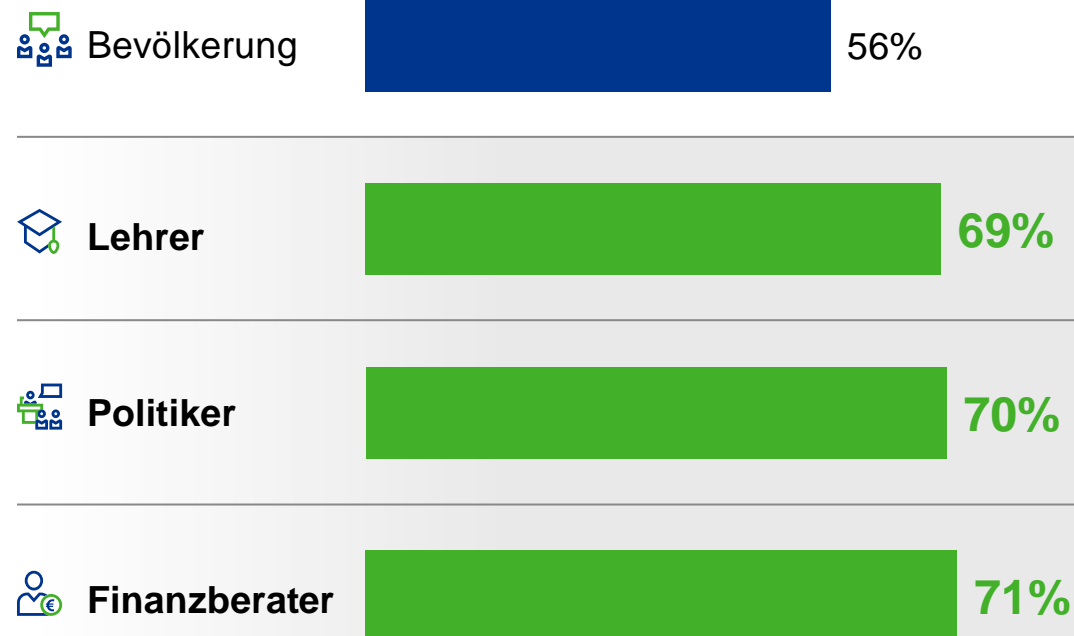
Experten sind von einer Wissensvermittlung in den unteren Jahrgängen gleichermaßen überzeugt



Detailergebnisse

Mögliche Lösungsansätze um die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern

Wissensvermittlung in der Schule schon in unteren Jahrgängen



Gefragt wurde: „Was würde aus Ihrer Sicht dazu beitragen, die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern?“

Bevölkerung n=1.009 und Experten n=261
(101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater)

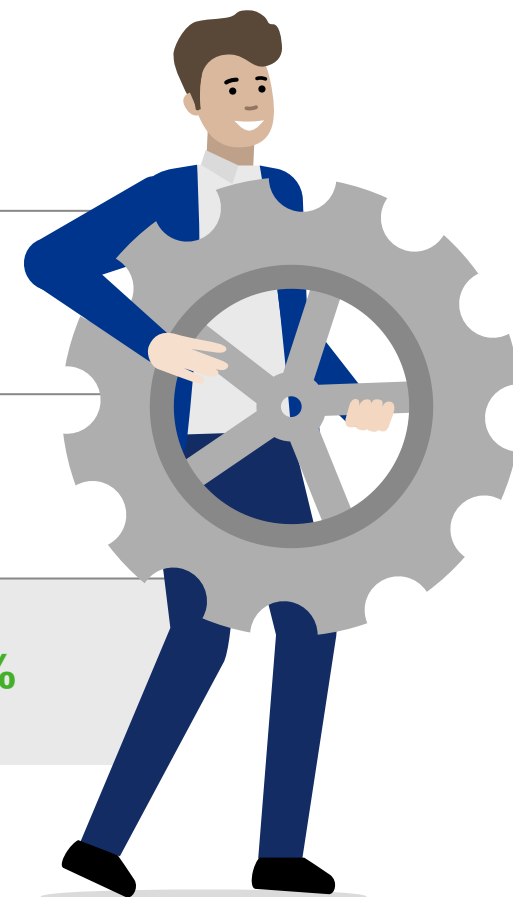
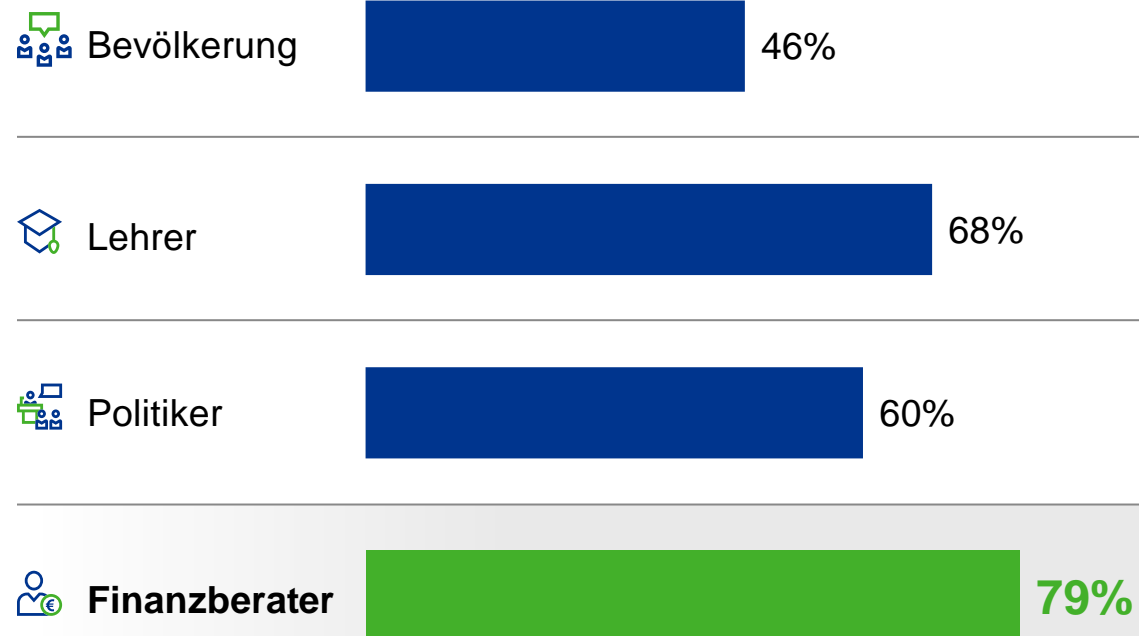
Hauptsächlich Finanzberater fordern ein eigenes Schulfach, aber auch Lehrer sehen hierin einen Lösungsansatz



Detailergebnisse

Mögliche Lösungsansätze um die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern

Eigenes
Schulfach



Gefragt wurde: „Was würde aus Ihrer Sicht dazu beitragen, die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern?“

Bevölkerung n=1.009 und Experten n=261
(101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater)

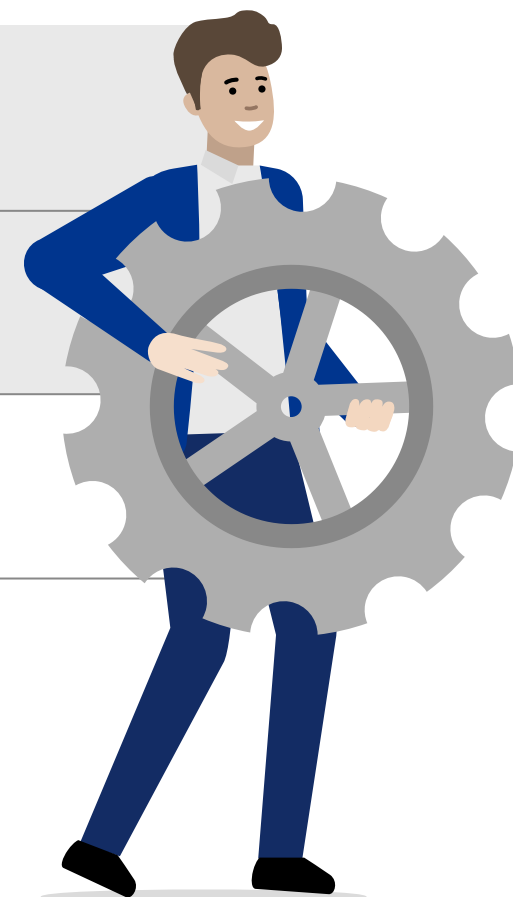
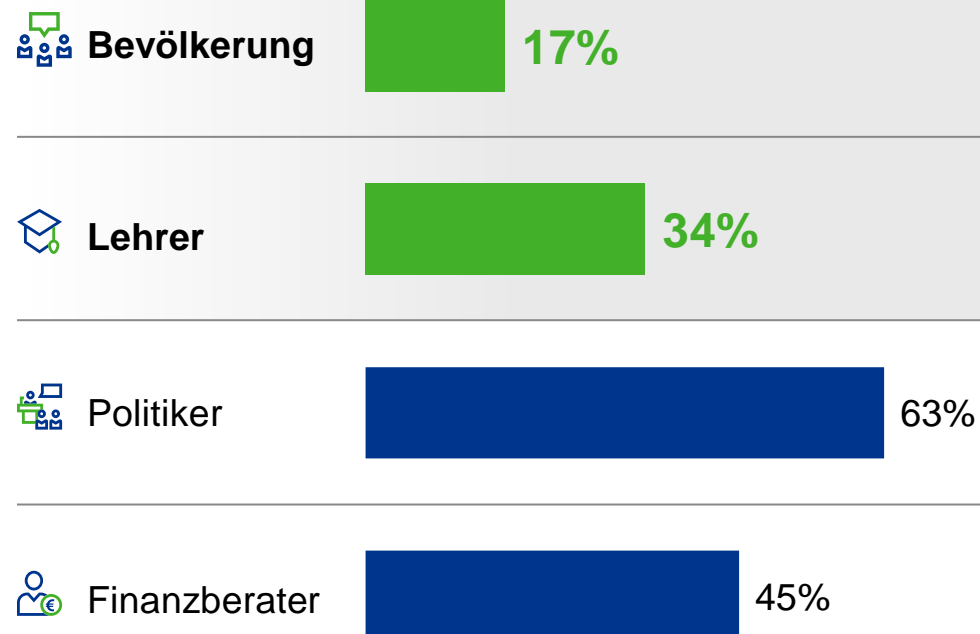
In der Bevölkerung und bei den Lehrern werden Wissensstand-Erhebungen als Lösungsansatz skeptisch gesehen



Detailergebnisse

Mögliche Lösungsansätze um die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern

Wissensstand-Erhebungen mit Belohnungen für überdurchschnittlich gut abschneidende Schulen



Gefragt wurde: „Was würde aus Ihrer Sicht dazu beitragen, die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern?“

Bevölkerung n=1.009 und Experten n=261
(101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater)

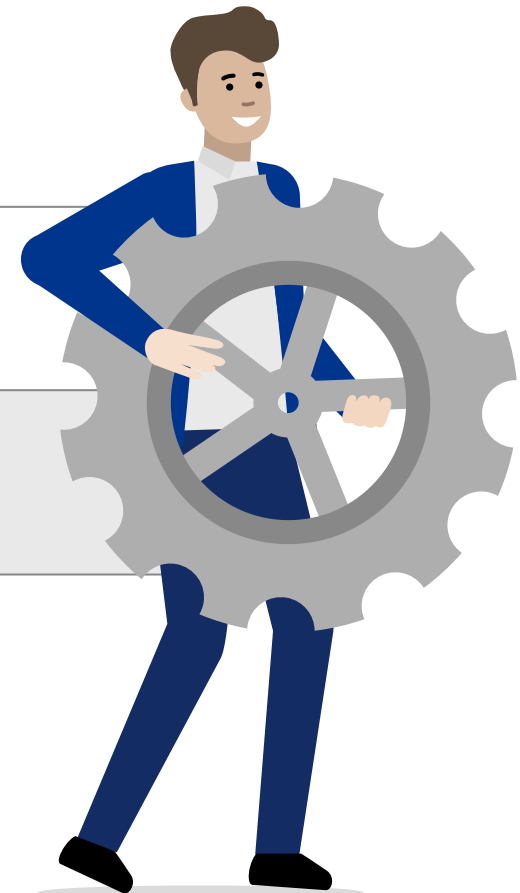
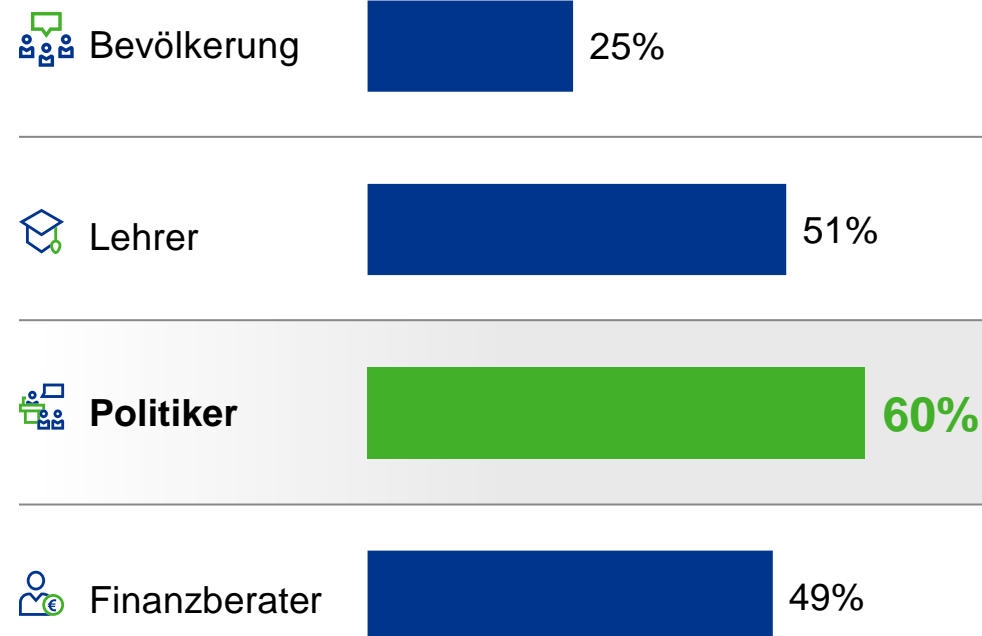
Stärkere Präsenz in den Medien fordern vor allem Politiker



Detailergebnisse

Mögliche Lösungsansätze um die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern

Stärkere Präsenz des Themas in den Medien



Gefragt wurde: „Was würde aus Ihrer Sicht dazu beitragen, die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern?“

Bevölkerung n=1.009 und Experten n=261
(101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater)

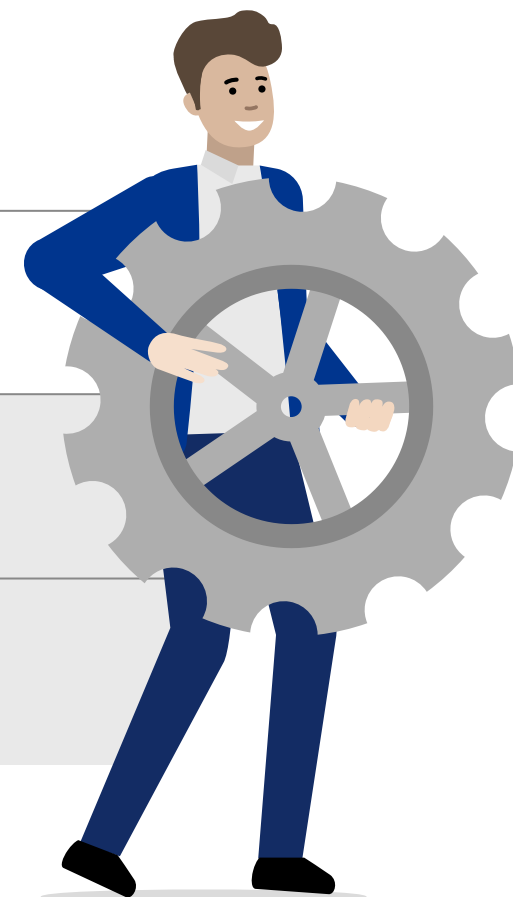
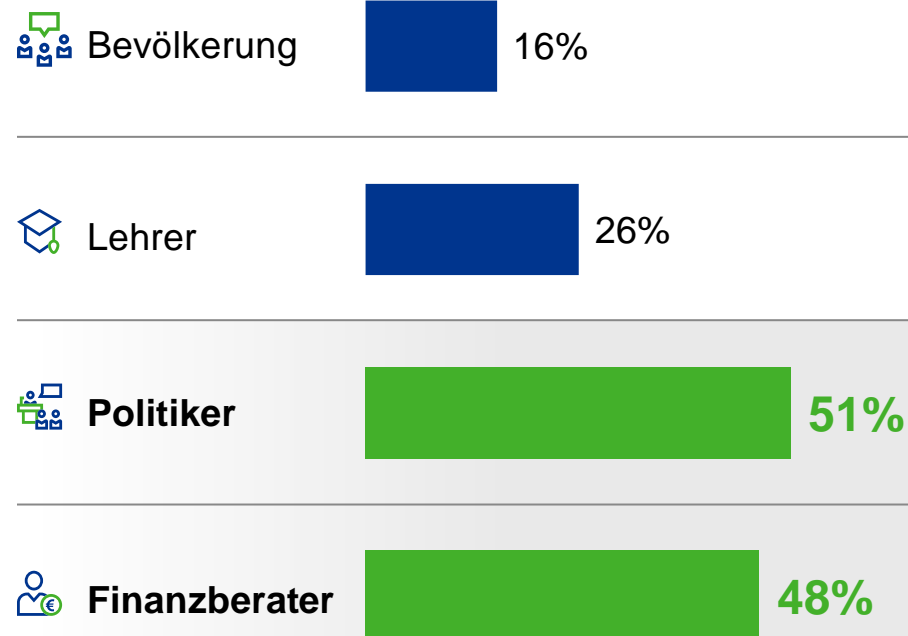
Stärkeres Engagement von Finanzdienstleistern hauptsächlich von Politikern und Finanzberatern gewünscht



Detailergebnisse

Mögliche Lösungsansätze um die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern

Stärkeres Engagement von Finanzberatern/-dienstleistern



Gefragt wurde: „Was würde aus Ihrer Sicht dazu beitragen, die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern?“

Bevölkerung n=1.009 und Experten n=261
(101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater)

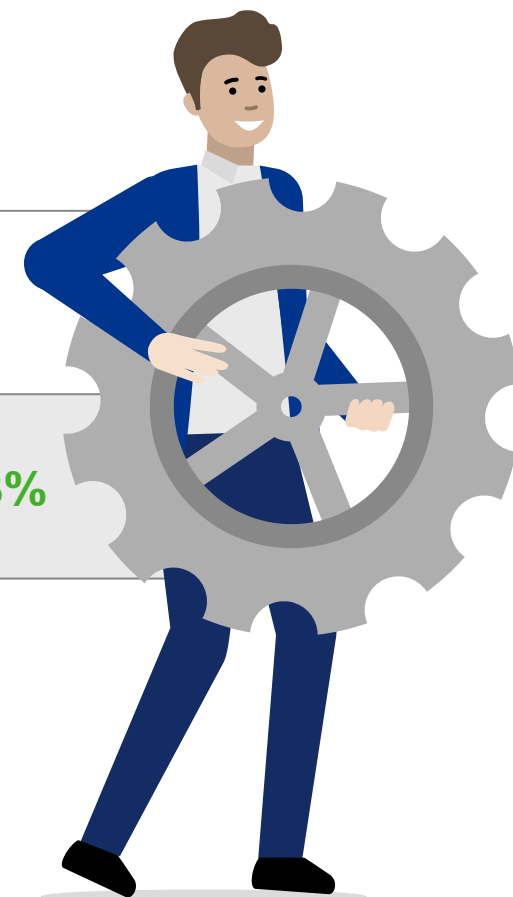
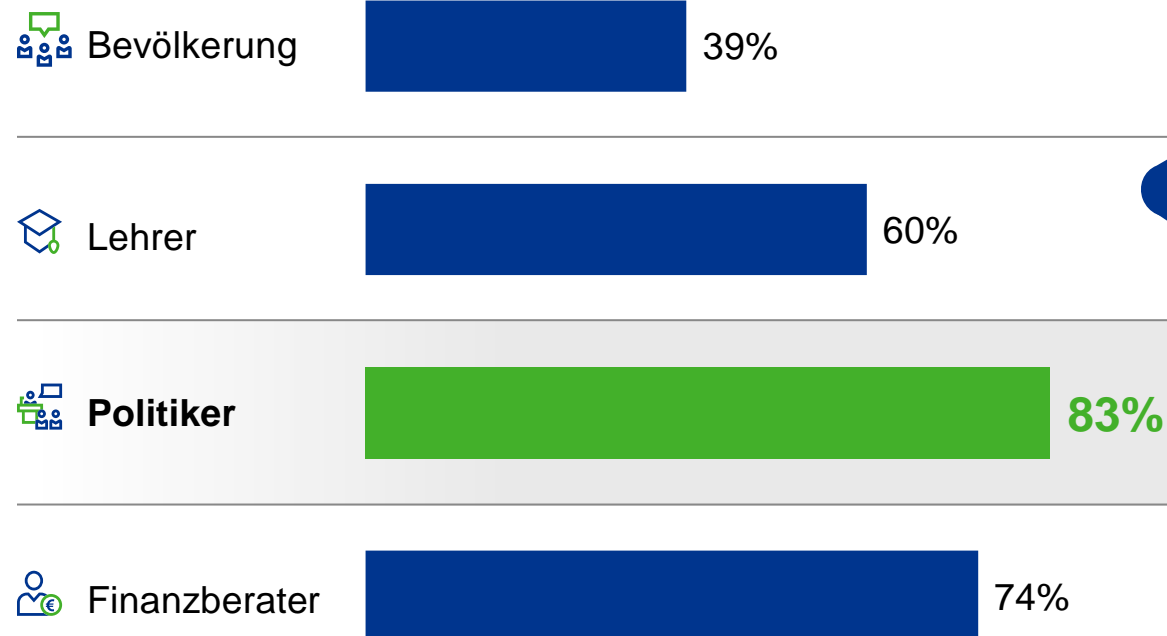
Vor allem Politiker halten Weiterbildungsmaßnahmen in Unternehmen für einen Lösungsansatz



Detailergebnisse

Mögliche Lösungsansätze um die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern

Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter in Unternehmen, z. B. zum Thema "Altersvorsorge"



Gefragt wurde: „Was würde aus Ihrer Sicht dazu beitragen, die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern?“

Bevölkerung n=1.009 und Experten n=261
(101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater)

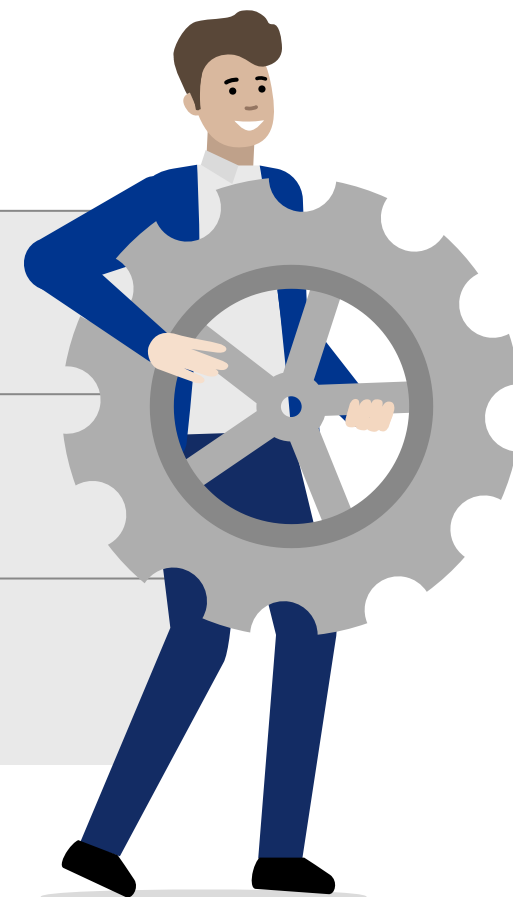
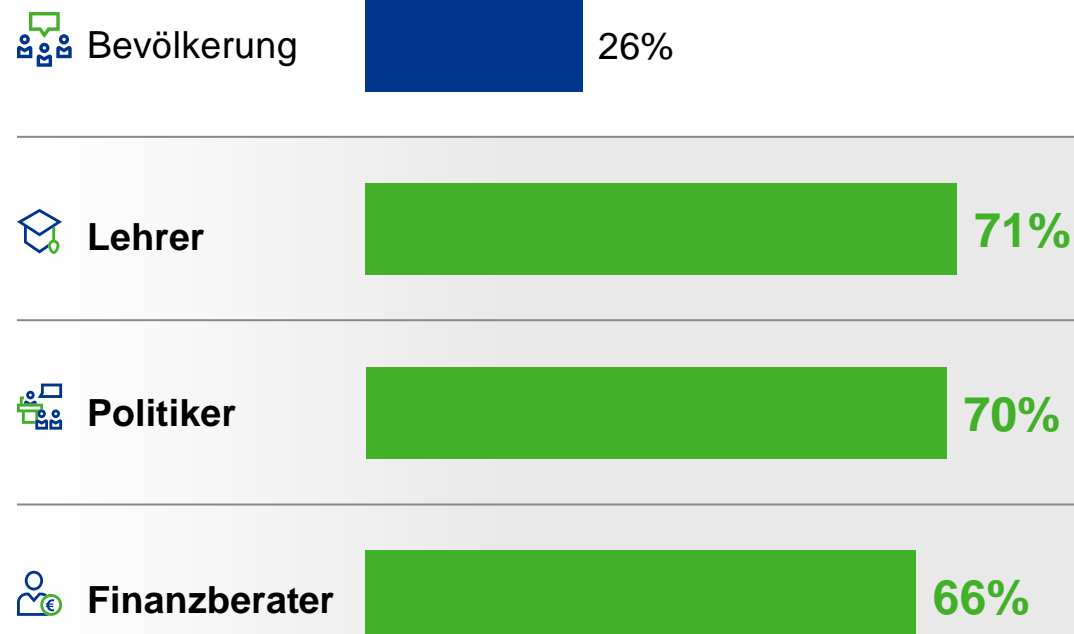
Experten sehen in der Stärkung von Elternkompetenz einen Lösungsansatz



Detailergebnisse

Mögliche Lösungsansätze um die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern

Stärkung von Elternkompetenzen im Bereich "Vermittlung von Finanzbildung"



Gefragt wurde: „Was würde aus Ihrer Sicht dazu beitragen, die Kenntnisse der Bevölkerung zum Thema „Geld und persönliche Finanzen“ zu verbessern?“

Bevölkerung n=1.009 und Experten n=261
(101 Lehrer, 80 Politiker, 80 Finanzberater)